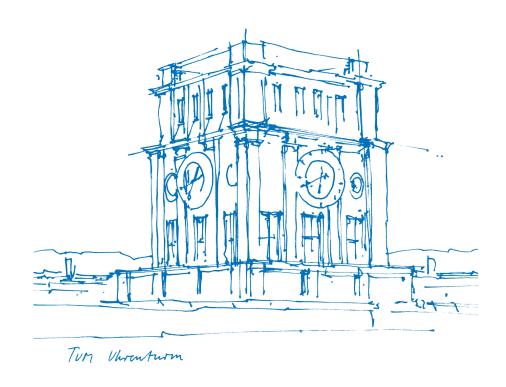


Diskrete Strukturen Tutorium

Jay Zhou Technische Universität München Garching b. München, 27. November 2023





Prüfungsanmeldung freigeschaltet!!!



Graphentheorie



Graphentheorie — Kreis und Isomorphie

Kreis



- Ein Pfad mit endlich vielen Knoten v_0, v_1, \ldots, v_l , wo $v_0 = v_l$
- Einfacher Kreis: 1) Alle Knoten sind paarweise verschieden, 2) enthält keinen kleineren Kreisen

Isomorphie

- Zwei Graphen G,H sind isomorph, falls es eine Bijektion $\beta:V_G\to V_H$ gibt
- Copy und Paste



Graphentheorie — Gradfolge

Der Graph G besitzt eine Gradfolge $(\deg(v_1), \deg(v_2), \dots, \deg(v_n))$ für $V = \{v_0, \dots, v_n\}$

k-regulär

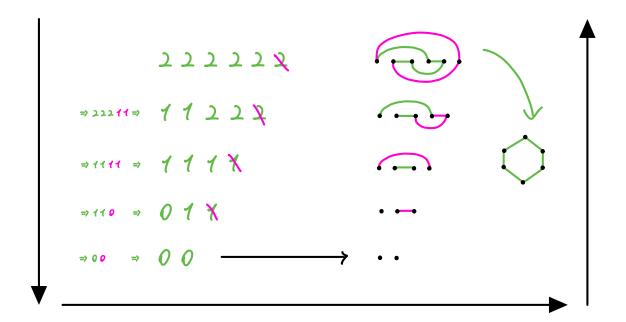
 $- \forall v \in V. \deg(v) = k$



Graphentheorie — Gradfolge

Realisierbarkeit: Havel Hakimi

- 1) Aufsteigend Sortieren
- 2) Für jeden Schritt: Die höchsten Gradfolge eliminieren, zu entsprechenden Anzahl der Gradfolgen verteilen
- 3) Rekursiv bis alle Gradfolgen 0 sind





Graphentheorie — Gradfolge

Handschlaglemma

$$2|E| = \sum_{i \in [n]} \deg(v_i)$$

aka. Die Summe der Gradfolgen muss durch 2 teilbar sein, damit die Gradfolge realisierbar ist.

$$|E| = \frac{2+2+2+2+2}{2} = 6$$



Graphentheorie — Zusammenhang

- Auf Zusammenhang prüfen $\rightarrow Voraussetzung$ 1. $|E| \ge |V| 1$: Der Graph kann zusammenhängend sein.
- 2. $dh \geqslant |V| 1$. Der Graph ist zusammenhängend, da der Knoten mit dem höchsten Grad mit allen anderen Knoten verbunden sein muss. ODER
- 3. $dh \ge |V| 2$ und es gibt keinen Knoten mit Grad 0: Der Graph ist zusammenhängend. Der Knoten mit dem höchsten Grad ist mit allen außer einem Knoten verbunden. Da es keinen Knoten mit Grad 0 gibt, muss der Knoten, der kein Nachbar von v ist, eine Kante zu einem Nachbarn von v haben.

Sonst könnte man keine Aussage ziehen. Man müsste ein Beispiel geben.

dh: Knoten mit dem höchsten Girad

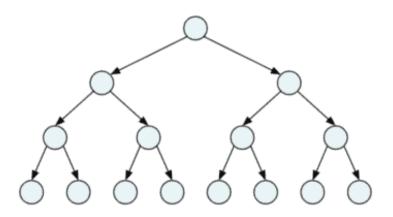


Graphentheorie — Baum

Baum ist ein einfacher Graph, der zusammenhängend und kreisfrei ist.

- Ist G = (V, E) ein Baum, dann gilt |E| = |V| 1.
- Jeder Baum G = (V, E) mit $|V| \ge 2$ hat mindestens 2 Blätter
- Jeder Baum ist kreisfrei

Perfekter Binärbaum B_h besitzt 2^h Blättern und $2^{h+1} - 1$ Knoten.



https://www.happycoders.eu/de/algorithmen/binaerbaum-java



Graphentheorie — Baum

Auf Baum prüfen:

|E| = |V| - 1: Der Graph ist Kreisfrei. WENN der Graph ZUSAMMENHÄNGEND ist, dann ist er ein Baum

Sonst kann der Graph kein Baum sein.



Aufgabe



Zeigen Sie die folgenden Behauptungen mittels vollständiger Induktion.

Gliedern Sie den jeweiligen Beweis korrekt in Induktionsbasis, -schritt, -annahme und -behauptung.

(a) Wir definieren die Folge $(a_i)_{i\in\mathbb{N}_0}$ wie folgt:

$$a_0 = 3$$
, $a_1 = 3$, und allgemein für $i \in \mathbb{N}_0$ $a_{i+2} = 2 \cdot a_{i+1} + 35 \cdot a_i$

Zeigen Sie mittels Induktion nach $i \in \mathbb{N}_0$, dass für alle $i \in \mathbb{N}_0$ gilt:

$$a_i = \frac{3 \cdot 7^i + 3 \cdot (-5)^i}{2}$$

Induktionsbasis ABei mehreren Base Cases: Für ALLE definieren

$$\Rightarrow i = 0 \qquad a_0 = \frac{3 \cdot 7^\circ + 3 \cdot (-5)^\circ}{2} = 3 = a_0$$

$$\Rightarrow i = 1$$
 $a_1 = \frac{3 \cdot 7^1 + 3 \cdot (-5)^1}{2} = 3 = a_1$

Induktionsschritt

Angabe $a_0 = 3$, $a_1 = 3$, und allgemein für $i \in \mathbb{N}_0$ $a_{i+2} = 2 \cdot a_{i+1} + 35 \cdot a_i$

$$a_i = \frac{3 \cdot 7^i + 3 \cdot (-5)^i}{2}$$

$$a_i = \frac{3 \cdot 7^i + 3 \cdot (-5)^i}{2}$$
 $a_{i+1} = \frac{3 \cdot 7^{i+1} + 3 \cdot (-5)^{i+1}}{2}$

Induktions behauptung
$$a_{i+2} = \frac{3 \cdot 7^{i+2} + 3 \cdot (-5)^{i+2}}{2}$$

Induktionsbeweis

$$a_{i+2} = 2 \cdot a_{i+1} + 35 \cdot a_i = 2 \cdot \frac{3 \cdot 7^{i+1} + 3 \cdot (-5)^{i+1}}{2} + 35 \cdot \frac{3 \cdot 7^i + 3 \cdot (-5)^i}{2}$$

$$= \frac{2 \cdot 3 \cdot 7^{i + 2} + 2 \cdot 3 \cdot (-5)^{i} + 35 \cdot 3 \cdot 7^{i} + 35 \cdot 3 \cdot (-5)^{i}}{2}$$

$$= \frac{(147 \cdot 7^{i} - 75 \cdot (-5)^{i})}{2} = \frac{(3 \cdot 7^{2} \cdot 7^{i} - 3 \cdot (-5)^{2} \cdot (-5)^{i})}{2}$$

$$= \frac{3 \cdot 7^{i+1} - 3 \cdot (-5)^{i+1}}{2}$$

= $\frac{3 \cdot 7^{i+1} - 3 \cdot (-5)^{i+1}}{2}$ Probier die b) Autgabe selber nach dem Tutorium!



Gegeben seien folgende Gradsequenzen:

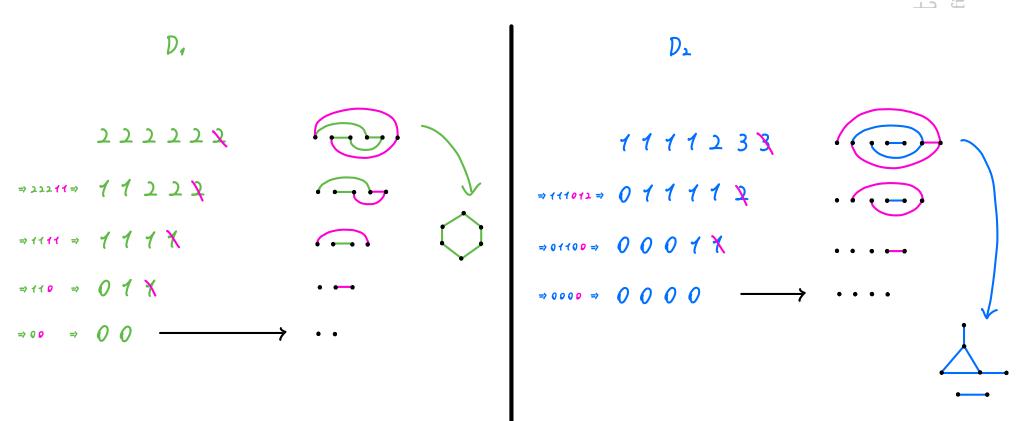
$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$

$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$
 $D_2 = (1, 1, 1, 1, 2, 3, 3)$ $D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$ $D_4 = (2, 3, 3, 4, 4)$

$$D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$$

$$D_4 = (2, 3, 3, 4, 4)$$

(a) Wenden Sie den Algorithmus von Havel-Hakimi auf jede der gegebenen Gradsequenzen an. Geben Sie hierbei auch alle rekursiv berechneten Gradsequenzen samt den jeweils konstruierten Graphen an.





Gegeben seien folgende Gradsequenzen:

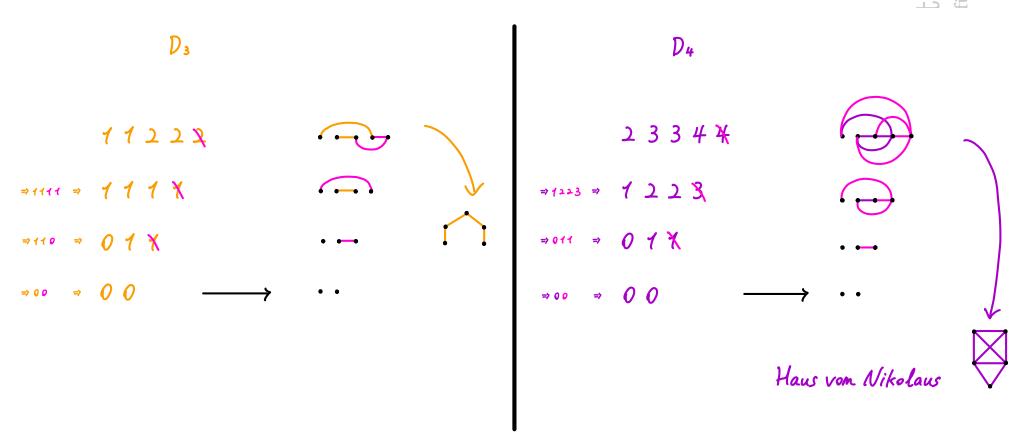
$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$

$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$
 $D_2 = (1, 1, 1, 1, 2, 3, 3)$ $D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$ $D_4 = (2, 3, 3, 4, 4)$

$$D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$$

$$D_4 = (2, 3, 3, 4, 4)$$

(a) Wenden Sie den Algorithmus von Havel-Hakimi auf jede der gegebenen Gradsequenzen an. Geben Sie hierbei auch alle rekursiv berechneten Gradsequenzen samt den jeweils konstruierten Graphen an.



Erinnerung: @ | IE| = |V| - 1 und Zusammenhängend => Baum

② Handschlaglemma : 2|E| = ∑ deg(vi)

Aufgabe 6.2

3 Aut Zusammenhang prüfen: |E| > |V|-1 und

Gegeben seien folgende Gradsequenzen:

dh > |V| - 1 oder dh > |V| - 2 und \$\frac{1}{4}i \. deg(Vi) =0

$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$

$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$
 $D_2 = (1, 1, 1, 1, 2, 3, 3)$ $D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$ $D_4 = (2, 3, 3, 4, 4)$

$$D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$$

$$D_4 = (2, 3, 3, 4, 4, 4)$$

(b) Geben Sie, falls möglich, zu jeder der Gradsequenzen einen Baum an. Falls dies nicht möglich ist, begründen Sie dies.

$$D_1 \quad |V| = 6$$

$$D_1 |V| = 6 |E| = 12/2 = 6 |E| \neq |V| - 1 \neq$$

$$D_{\perp}$$
 $|V| = 7$ $|E| = 12/2 = 6$ $|E| = |V| - 1$



$$D_3$$
 $|V| = 5$ $|E| = 8/2 = 4$ $|E| = |V| - 1$





$$D_3$$
 $|V| = 5$ $|E| = 16/2 = 8$ $|E| \neq |V| - 1$

Gegeben seien folgende Gradsequenzen:

$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$

$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$
 $D_2 = (1, 1, 1, 1, 2, 3, 3)$ $D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$ $D_4 = (2, 3, 3, 4, 4)$

$$D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$$

$$D_4 = (2, 3, 3, 4, 4, 4)$$

(c) Begründen Sie explizit, dass es bis auf Isomorphie nur einen einfachen Graphen mit Gradsequenz D_4 gibt.



muss mit allen anderen Knoten verbunden werden



muss mit allen anderen Knoten verbunden werden

muss mit allen anderen Knoten verbunden werden



Nur eine Verbindungsmöglichkeit

Daher nur einer einfache Graph bis auf Isomorphie

Gegeben seien folgende Gradsequenzen:

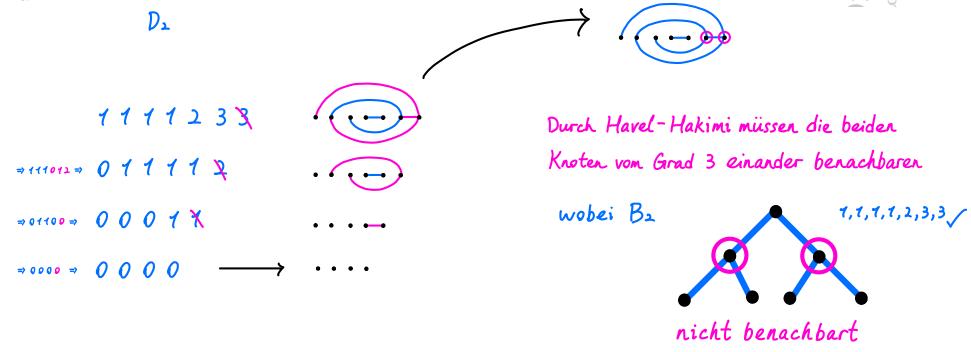
$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$

$$D_1 = (2, 2, 2, 2, 2, 2)$$
 $D_2 = (1, 1, 1, 1, 2, 3, 3)$ $D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$ $D_4 = (2, 3, 3, 4, 4)$

$$D_3 = (1, 1, 2, 2, 2)$$

$$D_4 = (2, 3, 3, 4, 4)$$

- Realisieren Sie eine der Gradsequenzen durch einen Graphen, der nicht durch den Algorithmus von Havel-Hakimi erzeugt werden kann, d.h. zu dem der Algorithmus von Havel-Hakimi keinen isomorphen Graphen konstruieren kann.
 - Begründen Sie explizit, warum der angegebene Graph nicht von dem Algorithmus konstruieren werden kann.



daher nicht durch Havel-Hakimi erzeugbar

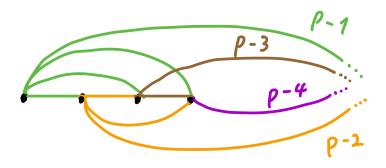


Sei G = (V, E) ein einfacher *nicht zusammenhängender* Graph mit n = |V| Knoten. Bestimmen Sie die maximale Zahl an Kanten m = |E| in Abhängigkeit von n, die G haben kann.

Es gibt daher mindestens 2 Teilgraphen, die nicht voneinander zusammenhängend sind

Der beste Fall: G besteht aus 2 vollständige Graphen K_x und K_y mit x+y=n und $x,y\in [1,n-1]$

Der vollständige Graph K_p hat immer $\sum_{i=1}^{p-1} i = \frac{(1+p-1)\cdot(p-1)}{2} = \frac{p\cdot(p-1)}{2}$ Kanten



Daher besitzt G
$$\frac{x(x-1)}{2} + \frac{y(y-1)}{2}$$
 Kanten



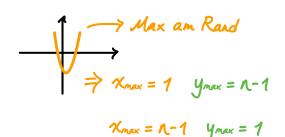
$$\frac{x(x-1)}{2} + \frac{y(y-1)}{2} = \frac{x(x-1) + (n-x)(n-x-1)}{2}$$

$$= \frac{x^2 - x + n^2 - nx - n - nx + x^2 + x}{2}$$

$$= \frac{2x^2 - 2nx + (n^2 - n)}{2}$$

$$= x^2 - nx + \frac{n^2 - n}{2}$$

Graphisch



Rechnerisch

$$f'(x) = 2x - h$$
$$f''(x) = 2$$

Kein Max, Randverhalten untersuchen

$$\Rightarrow x_{max} = 1 \quad y_{max} = n-1$$

$$x_{max} = n-1 \quad y_{max} = 1$$

$$|E| = \frac{1 \cdot (1-1)}{2} + \frac{(n-1) \cdot (n-1-1)}{2} = \frac{n^2 - 3n + 2}{2}$$



Fragen?